



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 27.04.2023 bis 28.04.2023

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Elbe Parey, OT Bergzow, Pareyer Straße, 27.04.2023, 11:18 Uhr

Eine 81-jährige Frau befuhr mit ihrem PKW Opel die Pareyer Straße in Richtung Parey. Hinter der Brücke, an der Ecke Derbener Straße kam sie mit ihrem Fahrzeug rechtsseitig von der Straße ab und fuhr gegen ein Verkehrsschild. Im weiteren Verlauf fuhr die Frau durch den rechtsseitigen Straßengraben und kam anschließend an einem Betonpfeiler einer Stromleitung zum Stehen. Die Frau wurde durch den Rettungsdienst schwerverletzt in das Krankenhaus Burg gebracht. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden und der Strommasten und die Stromleitungen wurden beschädigt.

Verkehrsunfall mit Reh

Jerichow, Ortsteil Neuderben, Bundesstraße 1, 27.04.2023, 21:58 Uhr

Unglücklich verlief der Abend für einen 23 - jährigen Fahrzeugführer aus Genthin. Als dieser die Bundesstraße 1 mit seinem PKW Audi A5 zwischen Neuderben und Dunkelfort befuhr, kreuzte plötzlich ein Reh die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstanden unfalltypische Schäden. Das Reh flüchtete von der Unfallstelle.

Verstoß Pflichtversicherungsgesetz

Burg, Zerbster Chaussee, 27.04.2023, 07:09 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurden Beamte des Polizeireviers Jerichower Land in Burg auf ein Elektro-Kleinstfahrzeug aufmerksam, an welchem kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Im Rahmen der Kontrolle musste festgestellt werden, dass die 42-jährige Fahrzeugführerin keinen gültigen Versicherungsnachweis für das Kraftfahrzeug vorweisen konnte. Gegen die Beschuldigte wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de